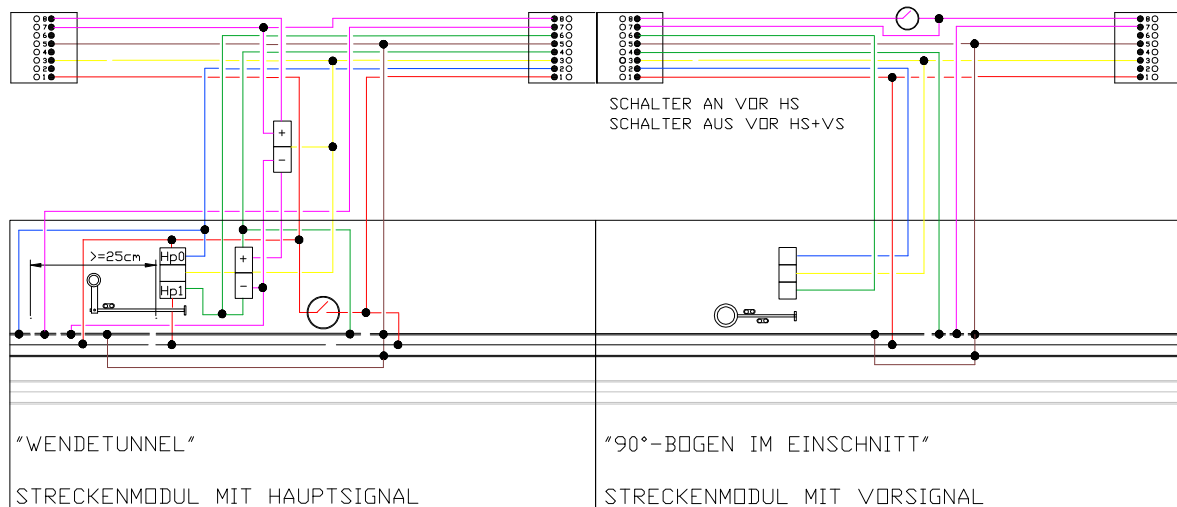


## Jahresbericht 2012 der Modellbaugruppe Eisenbahnfreunde Obere Ruhralbahn

### Umbau der Streckenmodule auf automatische Blocksteuerung

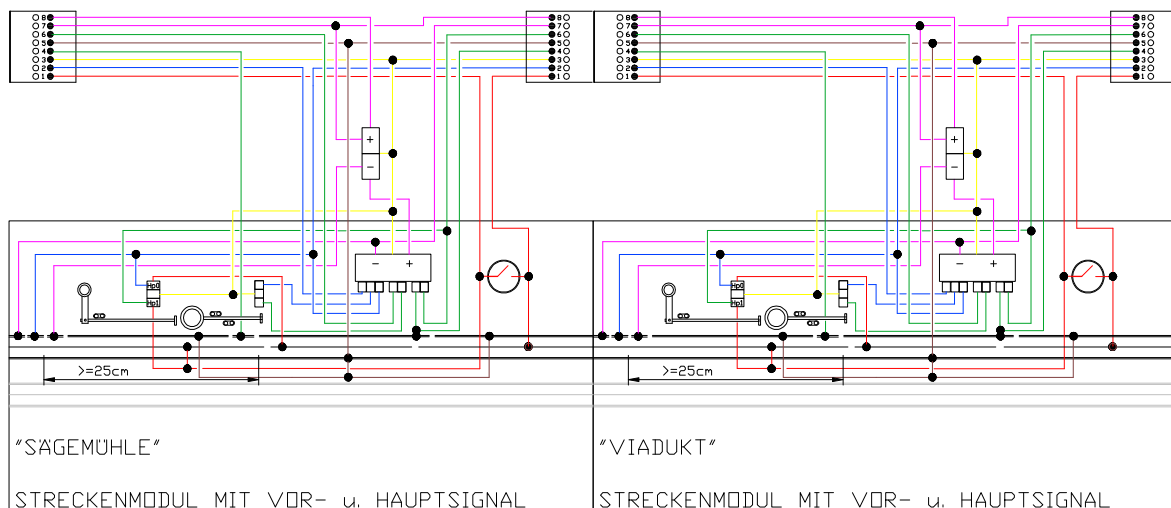
In diesem Jahr gingen wir ein Großprojekt an, das die Anlage während des gesamten Jahres außer Betrieb setzte.

Mit Beginn des Jahres wurde die Anlage – mal wieder – auseinander genommen, um die Streckenmodule auf automatische Blocksteuerung umzurüsten. Ein in der Fachliteratur veröffentlichtes System entwickelten wir so weiter, dass es sich auf unser Modulsystem mit den acht vorhandenen Kabeln pro Fahrtrichtung anwenden lässt. Die Züge schalten sich bei Annäherung an ein Vorsignal den folgenden Streckenteil frei. Sofern dieser durch einen voraus fahrenden Zug belegt ist, wird die Freischaltung durch ein zusätzliches Relais verhindert (Bild unten).



Bei der Umsetzung waren nicht nur Kabel neu zu ziehen, sondern auch viele Kontaktgleisabschnitte einzurichten. Weiterhin mussten wir Signale neu aufstellen oder umsetzen. Nebenbei wurden dann auch Schönheitsreparaturen erledigt.

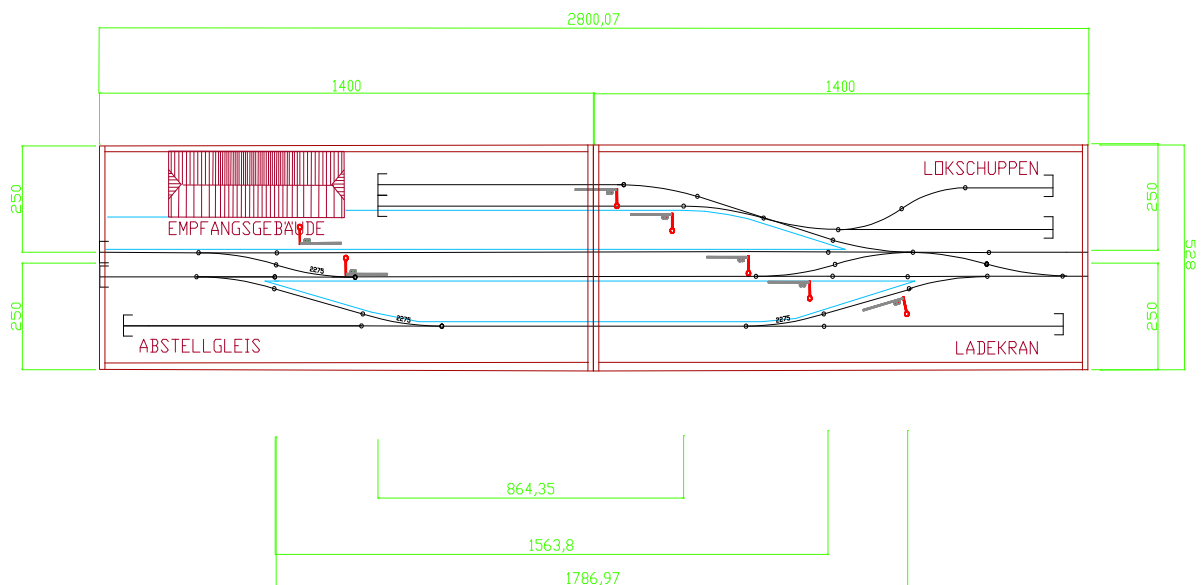
Aufgrund der teilweise dichten Folge der Signale wurden mehrere Module mit einer Kombination von Vor- und Hauptsignal bestückt. Sowohl Planung wie auch Ausführung dieser Schaltungen waren bei unserem Modulsystem nur mit sehr großem Aufwand umzusetzen (Bild unten).



Die Arbeiten dauerten das ganze Jahr über an. Als alle Module geändert waren, gab es noch Probleme mit einem Signal und einer PC-Netzdose, so dass wir notgedrungen auf unsere Adventsveranstaltung verzichten mussten. Nachdem wir einen Fehler nach dem anderen gefunden und ausgemerzt hatten, funktionierte die automatische Blocksicherung endlich zu unserer Zufriedenheit, so dass wir nun im nächsten Jahr neue Ziele in Angriff nehmen können.

### Ausgestaltung des Doppelmoduls Durchgangsbahnhof

Der Bau des bereits seit längerer Zeit angedachten Durchgangsbahnhofs auf einem Doppelmodul wurde in diesem Jahr ebenfalls begonnen. Durch den Ankauf zweier Anlagen hatten wir genügend Gleismaterial, um einen Bahnhof zu bauen, der entweder als Kopfbahnhof oder als Durchgangsbahnhof dienen kann. Durch eine geringfügig vergrößerte Modulbreite lassen



sich sowohl eingleisige wie auch zweigleisig ausgeführte Module anschließen. Die Gleise wurden provisorisch verlegt, nachdem die Modulkäten vorbereitet waren.

### Modellbahn zu verkaufen

Zur Jahresmitte erreichte uns die Information, dass aus dem Nachlass eines verstorbenen Modellbahners eine große Märklinanlage zum Verkauf stand. Um uns selbst ein Bild zu machen, fuhren wir zunächst hin und waren beeindruckt: neben etwa 50 Loks mit etwa 150 Waggons stapelten sich gewaltige Mengen an Weichen, Gleisstücken und anderen Utensilien, obwohl erst ein kleiner Teil der Anlage abgebaut war. Es gab viele Zugpackungen in Originalverpackung ebenso wie etliche digitale Fahr- und Steuerpulte. Wir rieten den Besitzern, zunächst eine Liste nach Katalognummern zu erstellen, um eine ungefähre Preisvorstellung zu bekommen. Gleichzeitig wollten wir versuchen, weitere Käufer zu mobilisieren. Wilfried Schiwiek beobachtete Verkäufe im Ebay, um realistische Preise zu ermitteln. Die Fahrzeuge wurden fotografiert und anschließend zum Verkauf eingestellt. Zwischenzeitlich schenkten uns die Vorbesitzer das gesamte Baumaterial des Anlagenunterbaus bestehend aus Sperrholz und Winkelleisten aus Stahl. Bis zum Jahresende war der Großteil der Lokomotiven bereits verkauft. Dank der hervorragenden Arbeit unseres Hobbykollegen Wilfried können sich die Besitzer der Modellbahn jetzt über einen ordentlichen Verkaufserlös freuen.

## Modellbahn zu verschenken

Gegen Ende des Jahres erhielten wir als Geschenk einige ältere Fahrzeuge. Eine V200 und eine 24er, die wir bisher noch nicht besaßen, waren dabei wie auch einige alte Güterwagen und einige ausgefallene Personenwagen. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Schätzchen“.

## Neue „Aktivisten“

In diesem Jahr sind zwei neue Modellbahnfreunde zu uns gestoßen, die mit ihrer regelmäßigen Teilnahme an unseren Bastelabenden den „harten Kern“ der Modellbauer verstärken.

Christopher hat sich zunächst die Ausgestaltung unserer „Spielbahn“ vorgenommen, die wir zukünftig zu externen Veranstaltungen mitnehmen wollen.

Wolfgang ist ein Kenner der Märklin-Fahrzeuge, er kümmert sich um die Wartung unserer Loks und Wagen. Auch einen schrottreifen Märklin-Kran brachte er wieder in Schwung.

Durchschnittlich waren an den Bastelabenden vier bis fünf Mitglieder im Bahnhof. So können wir im nächsten Jahr neue Ziele angehen.

Bestand Module Ende 2012:

## H0

Nr.	Bezeichnung	Bauzustand	Baujahr
1	Hauptbahnhof, linker Teil	Schattenbahnhof fertig,	2000 -
2	Hauptbahnhof, rechter Teil	Hauptbahnhof im Bau	2000 -
3	Betriebswerk-Modul	fertig gestellt	2003 - 2010
4	Hauptbahn-Modul „Sägemühle“	fertig gestellt	2002
5	Hauptbahn-Modul „Häuser im Bau“	fertig gestellt	2001
6	Hauptbahn-Modul „Kirmesplatz“	fertig gestellt	2001 - 2002
7	Hauptbahn-Wendemodul „Gefängnis“	fertig gestellt	2002 - 2003
8	Hauptbahn-Wendemodul „Betriebsbahnhof“	fertig gestellt	2003
9	Hauptbahn-Modul „Arnsberger Viadukt“	fertig gestellt	2003 - 2004
10	Hauptbahn-Modul „Einschnitt mit Baustelle“	fertig gestellt	2004 - 2005
11	Hauptbahn-Modul „Brücke über Fluss“	fertig gestellt	2004 - 2005
12	Hauptbahn-Modul „Bahnübergang“	fertig gestellt	2006 - 2008
13	Hauptbahn-Modul „Schlossbergtunnel Ost“	fertig gestellt	2006 - 2008
14	Hauptbahn-Modul „Gleitschirmflieger“	fertig gestellt	2006 - 2009
15	Hauptbahn-Modul „Pfadfinderlager“	fertig gestellt	2006 - 2008
16	Hauptbahn-Modul „Blockstelle“	fertig gestellt	2006 - 2009
17	Hauptbahn-Modul „Bäume mit Lkw“	fertig gestellt	2007 - 2008
18	Hauptbahn-Modul „Durchgangsbahnhof 1“	im Rohbau	2011 -
19	Hauptbahn-Modul „Durchgangsbahnhof 2“	im Rohbau	2011 -

## Spur N

Nr.	Bezeichnung	Bauzustand	Baujahr
1	Segment „Empfangsgebäude“	fertig gestellt	2004 - 2007